

Programmmusik

Bevor die Schulen geschlossen wurden, haben wir den Begriff „Programmmusik“ kennen gelernt. Was war das noch mal? **Schreibe auf die folgenden Linien, was man darunter versteht.** Wenn du gerade am Computer, Tablet oder Smartphone diesen Text liest und ihn nicht auf Papier ausgedruckt hast, dann nimm dir für diese und die folgenden Aufgaben eine neue Seite in deinem Musikheft oder Schnellhefter. Schreibe die Überschrift „Musikaufgaben während der Schulschließung“ oben drüber und darunter dann die Nummer, die Frage und deine Antwort. Ich werde nach und nach die Lösungen zu den entsprechenden Aufgabennummern verraten. Dann kannst du vergleichen, ob du richtig gelegen hast... Also los geht's:

P1 Was versteht man unter Programmmusik? _____

Vielleicht hast du dieses berühmte Stück Programmmusik in der Grundschule schon gehört?



Was ist der „Karneval der Tiere“?

Der Karneval der Tiere ist ein Orchesterwerk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Er komponierte es 1886. Der Originaltitel lautet „Le carnaval des animaux“. Das Stück ist eigentlich eine Suite und besteht aus 14 kleinen Musikstücken. Die gesamte Aufführung des Werks dauert um die 25 Minuten. Zu Lebzeiten ließ Camille Saint-Saëns das Stück nicht zur Veröffentlichung freigeben. Erst nach seinem Tod wurde der Karneval der Tiere zu einem seiner bekanntesten Werke überhaupt.

„Der Karneval der Tiere“ ist eine Suite .
Unter einer „Suite“ versteht man eine Abfolge von Orchesterstücken.



Im „Karneval der Tiere“ lässt der Komponist verschiedene Instrumente typische Tiergeräusche und Tierbewegungen nachahmen. Da das Stück also einen bestimmten Inhalt hat, bezeichnet man es daher auch als „Programmmusik“.

Eine kleine Mathematikaufgabe zwischendurch:

P2 Vor wie vielen Jahren wurde der Karneval der Tiere komponiert? _____

Das Wort „Suite“ ist französisch und bedeutet Folge.

Den Begriff hast du vielleicht schon einmal im Zusammenhang mit einem Hotel gehört. Wenn man dort in der Präsidenten-Suite oder in der Hochzeits-Suite übernachtet, hat man nicht nur ein Zimmer, sondern mehrere, die untereinander verbunden sind. Also eine ganze Folge von Zimmern.

In der Musik ist das eine Folge von kleinen Musikstückchen.

Wer war Camille Saint-Saëns?

Camille Saint-Saëns wurde 1835 in Paris geboren. Sein Vater starb kurz nach seiner Geburt und so wuchs Camille bei seiner Mutter und einer Großtante auf. Bereits sehr früh zeigte sich, dass Camille äußerst begabt war. Er lernte mit zwei Jahren Lesen. Mit sieben Jahren übersetzte er bereits komplizierte Texte aus dem Lateinischen oder löste knifflige Rechenaufgaben. Seine Großtante lehrte ihn das Notenlesen und Notenschreiben. Außerdem bekam Camille von ihr den ersten Klavierunterricht. Der Junge erwies sich als so begabt, dass er schon als Zehnjähriger große Konzerte gab und erste Kompositionen verfasste. In ganz Frankreich feierte man Camille als Wunderkind. 1848 begann Camille ein Klavierstudium in Paris. Doch er wollte nicht nur als Pianist arbeiten. Schon bald widmete er sich ganz dem Komponieren. Vor allem in Deutschland waren die Menschen von seiner Musik begeistert. Den Karneval der Tiere komponierte Camille 1886 zur Faschingszeit für seine Musiksöhler. Es wurde sein bekanntestes Werk. 1921 starb Camille in Algier.

Für den Karneval der Tiere habe ich mich auch von bereits bekannten Kompositionen beeinflussen lassen. Vor allem bei Rossini und Berlioz habe ich ein bisschen „abgekupfert“.



Bei YouTube findet man unzählige Aufnahmen vom Karneval der Tiere. Entweder alle 14 Stücke zusammen oder auch einzeln. Ich finde es besonders schön, wenn man den Musikern beim Spielen zusehen kann. Hier sind zwei Beispiele:

1. Polnisches Musikschulorchester <https://youtu.be/7SjagpXeNhM>
2. Kleines Ensemble der Musikakademie Zagreb, Kroatien <https://youtu.be/wBGEf4urGNo>

Sieh dir beide Videos an. Kannst du Unterschiede bemerken?

P3 *Unterschiede zwischen den Videos 1 und 2:* _____

Wenn du nicht immer alle 14 Stücke hintereinander ansehen möchtest, sondern nur ein gezieltes Stück finden willst, kannst du mit diesen Zeitangaben genau an die passende Stelle springen. Klicke einfach auf die entsprechende Zahl!

Video1	Video2	Französische Bezeichnung	Englische Bezeichnung
0:48	0:05	Introduction et Marche Royale du Lion	Introduction and Royal March of the Lion
3:01	0:34	Poules et Coqs	Hens and Roosters
3:53	2:22	Hemiones	Wild Asses (Swift Animals)
4:41	3:56	Tortues	Tortoises
6:36	6:35	L'Elephant	The Elephant
8:05	8:17	Kangourous	Kangaroos
8:58	9:24	Aquarium	Aquarium
11:25	12:04	Personnages a longues oreilles	Characters with Long Ears
12:15	12:50	Le Coucou au fonds des bois	The Cuckoo in the Depths of the Woods
	15:34	Volière	Aviary
14:35	17:04	Pianistes	Pianists
16:10	19:38	Fossiles	Fossils
17:38	21:21	Le Cygne	The Swan
20:49	25:23	Final	Finale

An dieser Stelle geht es demnächst weiter. An der Fortsetzung arbeite ich noch...

Wenn du mir in der Zwischenzeit etwas sagen oder eine Frage stellen willst, schreibe mir eine eMail an Grafers.GBRS@web.de

Bis bald...

